



DWS Investment GmbH

DeAM-Fonds WOP 2

Jahresbericht 2024



Investors for a new now

DeAM-Fonds WOP 2

Inhalt

Jahresbericht 2024
vom 1.1.2024 bis 31.12.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

4 / Jahresbericht
DeAM-Fonds WOP 2

16 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird

die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darü-

ber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben denn **Stand vom 31. Dezember 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBI I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DeAM-Fonds WOP 2 (<https://www.dws.de/n-a-noch-keine-zuordnung/de0003429221-deam-fonds-wop-2/>)

Jahresbericht

Jahresbericht DeAM-Fonds WOP 2

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds investiert vorwiegend in Schuldverschreibungen. Dabei hat der Fonds die Möglichkeit, in Schuldverschreibungen diverser öffentlicher Aussteller mehr als 35% des verwalteten Vermögens anzulegen. Aktien können beigemischt werden. Daneben können Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile sowie alle nach den Vertragsbedingungen und dem Investmentgesetz genannten Vermögensgegenstände erworben werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2024 erzielte der Fonds eine Wertsteigerung von 3,1% je Anteil (nach BVI-Methode; in EUR).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Innerhalb des Rentenportefeuilles legte das Management neben Emisionen aus den europäischen Kernmärkten, wie z.B. Deutschland und Frankreich, vor allem in Zinspapiere aus den Euro-Peripherieländern (z.B. Spanien) an. Auf der Aktienseite richtete das Management den Anlagefokus auf Titel aus den europäischen Kernmärkten, vor allem aus Frankreich und Deutschland.

Das Kapitalmarktfeld war im Geschäftsjahr 2024 herausfordernd, insbesondere durch die geopolitischen Krisen wie den seit

dem 24. Februar 2022 andauern den Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den sich verschärfenden Machtkampf zwischen den USA und China. Der Inflationsdruck ließ im Geschäftsjahresverlauf hingegen nach. Vor diesem Hintergrund beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungsszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende Dezember 2024 in vier Schritten von 4,00% p.a. auf 3,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen bis Jahresende 2024 in drei Schritten um einen Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,25% p.a. – 4,50% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2024 spürbare Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Insbesondere die US-Aktienmärkte konnten kräftige Kurszuwächse verbuchen, vor allem getrieben von der Begeisterung für Künstliche Intelligenz, wovon die Aktien der größten Technologieunternehmen weiter profitierten. Unterstützt wurde die Entwicklung an den Börsen u.a. auch durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie eine aufkommende Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende temporäre Kursrallye aus. Die Hoffnung auf eine wachstums- und marktfreundliche Politik einer neuen US-Regierung unter

Donald Trump beflogelte besonders die US-Aktienmärkte in den Monaten vor der US-Präsidentenwahl im November 2024 und einige Wochen danach.

An den internationalen Bondmärkten setzte im Verlauf des Jahres 2024 eine Normalisierung der Zinsstrukturkurve ein, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der sich abschwächenden Inflation und der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken kam es zum kurzen Laufzeitende hin zu spürbaren Renditerückgängen. Die öffentlichen Defizite setzten hingegen die längeren Laufzeiten unter Druck, was per Saldo gestiegene Renditen und damit Kursermäßigung bei Anleihen mit längerer Laufzeit zur Folge hatte. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste vor allem bei Renten. Dem standen realisierte Gewinne bei ausländischen Aktien gegenüber.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU)

2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

Jahresbericht

DeAM-Fonds WOP 2

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	9.439.492,58	6,78
Informationstechnologie	6.734.392,28	4,84
Dauerhafte Konsumgüter	5.343.507,96	3,84
Industrien	5.113.351,89	3,67
Gesundheitswesen	2.740.885,57	1,97
Kommunikationsdienste	2.610.175,35	1,87
Grundstoffe	1.870.042,12	1,34
Hauptverbrauchsgüter	1.336.160,31	0,96
Energie	1.325.615,80	0,95
Versorger	689.817,54	0,50
Summe Aktien:	37.203.441,40	26,72
2. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	57.176.192,90	41,05
Institute	7.870.696,11	5,65
Sonstige öffentliche Stellen	7.788.571,00	5,59
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	7.202.664,13	5,17
Unternehmen	5.311.652,91	3,81
Regionalregierungen	5.159.589,62	3,70
Summe Anleihen:	90.509.366,67	64,97
3. Investmentanteile	5.274.670,00	3,79
4. Derivate	280.500,43	0,20
5. Bankguthaben	5.571.719,15	4,00
6. Sonstige Vermögensgegenstände	744.624,54	0,53
7. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	232.064,55	0,17
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-59.101,87	-0,04
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-477.813,85	-0,34
III. Fondsvermögen	139.279.471,02	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DeAM-Fonds WOP 2

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien						127.712.808,07	91,69
ABN AMRO Bank Dep.Rec (NL0011540547)	Stück 49.344				EUR 14,8700	733.745,28	0,53
Adidas (DE000A1EWWW0)	Stück 2.681				EUR 236,6000	634.324,60	0,46
Adyen (NL0012969182)	Stück 460	460			EUR 1.433,2000	659.272,00	0,47
Air Liquide (FR0000120073)	Stück 8.461	769			EUR 155,5600	1.316.193,16	0,95
Allianz (DE0008404005)	Stück 7.076		607		EUR 296,5000	2.098.034,00	1,51
ASML Holding (NL0010273215)	Stück 4.357	196	25		EUR 681,0000	2.967.117,00	2,13
AXA (FR0000120628)	Stück 48.917				EUR 34,3800	1.681.766,46	1,21
Bcc Santander Centr.Hispano (ES0113900J37)	Stück 269.518		89.652		EUR 4,4140	1.189.652,45	0,85
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück 11.579		2.348		EUR 59,1300	684.666,27	0,49
Brenntag (DE000A1DAHH0)	Stück 6.539		130		EUR 58,4000	381.877,60	0,27
Capgemini (FR0000572538)	Stück 2.086				EUR 156,8500	327.189,10	0,23
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück 5.100				EUR 86,2800	440.028,00	0,32
Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTROCK8)	Stück 13.065	13.065			EUR 36,8700	481.706,55	0,35
Davide Campari-Milano (NL0015435975)	Stück 41.701	41.701			EUR 6,1060	254.626,31	0,18
Deutsche Börse (DE0005810055)	Stück 2.054	2.054			EUR 223,7000	459.479,80	0,33
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück 56.470	14.403			EUR 6,2200	351.243,40	0,25
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück 10.771		14.526		EUR 34,0000	366.214,00	0,26
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück 73.474	15.431	5.332		EUR 28,9000	2.123.398,60	1,52
Douglas AG (DE000BEAU7Y1)	Stück 15.600	15.600			EUR 20,4400	318.864,00	0,23
DSM-Firmenich (CH1216478797)	Stück 5.684				EUR 97,4400	553.848,96	0,40
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück 31.797				EUR 11,2750	358.511,18	0,26
Fresenius (DE0005785604)	Stück 27.507	15.698			EUR 33,5700	923.409,99	0,66
Havas N.V. Eo -,20 (NL0015002AHO)	Stück 61.883	61.883			EUR 1.6150	99.941,05	0,07
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück 21.042	21.042			EUR 50,2600	1.057.570,92	0,76
Infineon Technologies (DE0006231004)	Stück 23.026				EUR 31.8550	733.493,23	0,53
ING Groep (NL0011821202)	Stück 27.349		79.615		EUR 15,1420	414.118,56	0,30
Intesa Sanpaolo (IT000072618)	Stück 291.672	291.672			EUR 3,8850	1.133.145,72	0,81
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück 7.211	7.211			EUR 70,5000	508.375,50	0,37
L'Oréal (FR0000120321)	Stück 3.155	597			EUR 342,8000	1.081.534,00	0,78
Louis Hachette Grp Eo ,20 (FR001400TL40)	Stück 61.883	61.883			EUR 1.4200	87.873,86	0,06
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück 3.017				EUR 635,6000	1.917.605,20	1,38
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück 7.739		4.450		EUR 53,6700	415.352,13	0,30
Merck (DE0006599905)	Stück 2.810				EUR 139,3500	391.573,50	0,28
PUMA (DE0006969603)	Stück 11.279				EUR 44,4900	501.802,71	0,36
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück 11.572				EUR 28,6300	331.306,36	0,24
Sanofi (FR0000120578)	Stück 15.208				EUR 93,7600	1.425.902,08	1,02
SAP (DE0007164600)	Stück 11.413				EUR 237,1500	2.706.592,95	1,94
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück 7.744	618			EUR 240,7500	1.864.368,00	1,34
SCOR (FR0010411983)	Stück 16.423	16.423			EUR 23,4800	385.612,04	0,28
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück 39.187				EUR 12,7080	497.988,40	0,36
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück 25.154				EUR 52,7000	1.325.615,80	0,95
VINCI (FR0000125486)	Stück 7.233				EUR 99,4800	719.538,84	0,52
Vivendi (FR0000127771)	Stück 61.883	61.883			EUR 2,5360	156.935,29	0,11
Canal (FR001400T0D6)	Stück 61.883	61.883			GBP 1,9040	142.026,55	0,10
Verzinsliche Wertpapiere							
1,0000 % ABN AMRO Bank 16/13.04.31 MTN PF (XS1394791492)	EUR 1.100			%	90,0350	990.385,00	0,71
1,7500 % Acea 19/23.05.28 MTN (XS2001278899)	EUR 345	345		%	96,9960	334.636,20	0,24
4,5000 % ASB Bank 23/16.03.2027 MTN (XS2597991988)	EUR 301	301		%	103,5560	311.703,56	0,22
4,0000 % Australia Pacific Airports 24/07.06.2034 MTN (XS2776519980)	EUR 470	470		%	102,9610	483.916,70	0,35
3,6250 % Autolive 23/07.08.2029 MTN (XS2759982577)	EUR 316	316		%	101,2460	319.937,36	0,23
2,0000 % Autostrade per L'Italia 21/15.01.30 (XS2278566299)	EUR 301	301		%	93,1560	280.399,56	0,20
4,6250 % Bayer 23/26.05.2033 MTN (XS2630111719)	EUR 276	276		%	104,6390	288.803,64	0,21
0,0000 % Belgium 21/22.10.31 (BE0000352618)	EUR 3.800	3.800		%	83,3190	3.166.122,00	2,27
3,0000 % BMW International Investment 24/27.08.2027 MTN (XS2887901325)	EUR 460	460		%	100,4830	462.221,80	0,33
4,2500 % British Telecommunications 23/06.01.2033 MTN (XS2675225531)	EUR 550	550		%	105,6720	581.196,00	0,42
0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531)	EUR 3.609	2.029		%	87,8550	3.170.686,95	2,28
3,4620 % Comunidad Autónoma de Madrid 24/30.04.2034 (ES00001010M4)	EUR 3.310	3.310		%	102,3460	3.387.652,60	2,43
4,7500 % Danske Bank 23/21.06.2030 MTN (XS2637421848)	EUR 520	520		%	106,6130	554.387,60	0,40

DeAM-Fonds WOP 2

Wertpapierbezeichnung		Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
4,3750 % DCC group Fin Ireland 24/27.06.2031 MTN XS2849625756).....	EUR	450	450		%	102,3705	460.667,25	0,33
3,0000 % DNB Bank 24/29.11.2030 MTN (XS2950722616).....	EUR	740	740		%	99,3700	735.338,00	0,53
3,3750 % DSV Finance 24/06.11.2032 MTN (XS2932836211).....	EUR	276	276		%	101,1010	279.038,76	0,20
3,0000 % EnBW International Finance 24/20.05.2029 MTN (XS2942478822).....	EUR	370	370		%	99,7970	369.248,90	0,27
3,6250 % Epiroc AB 24/28.02.2031 MTN (XS2773789065).....	EUR	455	455		%	102,0220	464.200,10	0,33
0,4000 % European Union 21/04.02.37 S.NGEN (EU000A3K4C42).....	EUR	1.570			%	74,1950	1.164.861,50	0,84
1,2500 % France O.A.T. 17/25.05.34 (FR0013313582).....	EUR	2.620			%	84,6520	2.217.882,40	1,59
0,7500 % Frankreich 22/25.02.28 O.A.T. (FR0014000AIN5).....	EUR	3.150			%	94,8620	2.988.153,00	2,15
4,3000 % General Motors Financial 23/15.02.2029 MTN (XS2587352340).....	EUR	301	301		%	103,6475	311.978,98	0,22
0,2500 % Goldman Sachs Group 21/26.01.28 MTN (XS2929548939).....	EUR	390		700	%	92,7120	361.576,80	0,26
2,8750 % Highland Holdings SARL 24/19.11.2027 (XS2939370107).....	EUR	550	550		%	100,1660	550.913,00	0,40
3,6250 % Intesa Sanpaolo 24/16.10.2030 MTN (XS2804485915).....	EUR	565	565		%	102,0350	576.497,75	0,41
0,0000 % Ireland 21/18.10.31 (IE00BMQ5JL65).....	EUR	2.400	2.400		%	84,6110	2.030.664,00	1,46
3,8750 % ISS Global 24/05.06.2029 MTN (XS2832954270).....	EUR	445	445		%	102,3810	455.595,45	0,33
0,5000 % Italy 20/01.02.26 (IT0005419848).....	EUR	9.585	3.312	2.263	%	98,1210	9.404.897,85	6,75
0,6000 % Italy 21/01.08.31 (IT0005436693).....	EUR	7.458	7.567	109	%	85,3740	6.367.192,92	4,57
0,3890 % JPMorgan Chase & Co. 20/24.02.28 MTN (XS2123320033).....	EUR	665	665		%	94,7200	629.888,00	0,45
3,5000 % Kingspan sec ireland dac 24/31.10.2031 MTN (XS2923391861).....	EUR	385	385		%	100,0660	385.254,10	0,28
4,7500 % Lloyds Banking Group 23/21.09.2031 MTN (XS2690137299).....	EUR	405	405		%	106,9280	433.058,40	0,31
4,1250 % LSEG Netherlands 23/29.09.2026 MTN (XS2679903950).....	EUR	440	440		%	102,1950	449.658,00	0,32
1,3750 % Morgan Stanley 16/27.10.26 MTN (XS1511787589).....	EUR	535	535		%	97,6450	522.400,75	0,38
4,3750 % NBN Co 23/15.03.2033 MTN (XS2590621368).....	EUR	326	326		%	108,0350	352.194,10	0,25
1,0000 % Optus Finance 19/20.06.29 MTN (XS2013539635).....	EUR	550	550		%	91,1230	501.176,50	0,36
3,4470 % Orix 24/22.10.2031 MTN (XS2911122005).....	EUR	405	405		%	99,0600	401.193,00	0,29
0,9000 % Portugal 20/12.10.35 (PTOTENOE0034).....	EUR	3.466	338		%	81,4650	2.823.576,90	2,03
0,3000 % Portugal 21/17.10.31 (PTOTEOOE0033).....	EUR	6.025	6.025		%	86,4560	5.208.974,00	3,74
4,7500 % PostNL 24/12.06.2031 (XS2803804314).....	EUR	270	270		%	103,5740	279.649,80	0,20
3,6250 % ProLogis International Fundin II 22/07.03.2030 MTN (XS2529520715).....	EUR	380	380		%	101,4160	385.380,80	0,28
1,5390 % Prosus 20/03.08.28 Reg S (XS221183244).....	EUR	365	365		%	93,4290	341.015,85	0,24
3,6100 % Randstad 24/12.03.2029 MTN (XS2782937937).....	EUR	355	355		%	101,8340	361.510,70	0,26
2,9000 % Republic of Austria 24/20.02.2034 (AT0000A39UW5).....	EUR	5.318	5.437	119	%	100,8080	5.360.969,44	3,85
3,7500 % Selp Finance 22/10.08.2027 MTN (XS2511906310).....	EUR	281	281		%	101,5580	285.377,98	0,20
1,2500 % Spain 20/31.10.30 (ES0000012634).....	EUR	6.027			%	92,4160	5.569.912,32	4,00
0,8500 % Spain 21/30.07.37 (ES0000012124).....	EUR	5.287	5.287		%	75,1140	3.971.277,18	2,85
0,5000 % Spain 21/31.10.31 (ES0000012132).....	EUR	1.555			%	86,1280	1.339.290,40	0,96
3,1500 % Spain 23/30.04.2033 (ES0000012L52).....	EUR	3.499	1.545		%	101,6460	3.556.593,54	2,55
4,3750 % Swedbank 23/05.09.2030 MTN (XS2676305779).....	EUR	480	480		%	105,7690	507.691,20	0,36
2,1250 % Tele2 18/15.05.28 MTN (XS1907150780).....	EUR	340	340		%	96,9730	329.708,20	0,24
4,2250 % Transurban Finance 23/26.04.2033 MTN (XS2614623978).....	EUR	251	251		%	105,2660	264.217,66	0,19
0,5000 % UBS 21/31.03.31 MTN (XS2326546350).....	EUR	375	375		%	85,2720	319.770,00	0,23
1,7500 % Unedic 22/25.11.32 MTN (FR001400ADP1).....	EUR	2.900	2.900		%	90,9190	2.636.651,00	1,89
0,7500 % Vesteda Finance 21/18.10.31 MTN (XS2398710546).....	EUR	291	291		%	84,1000	244.731,00	0,18
2,4250 % Zimmer Biomet Holdings 16/13.12.26 (XS1532779748).....	EUR	345	345		%	99,5860	343.571,70	0,25
Verbrieftes Geldmarktinstrumente								
1,8260 % Comunidad Autónoma de Madrid 15/30.04.25 (ES0000101651).....	EUR	1.778	1.778		%	99,6590	1.771.937,02	1,27
0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451).....	EUR	3.100	4.200	4.550	%	98,1440	3.042.464,00	2,18
1,7500 % Indonesia 18/24.04.25 (XS1810775145).....	EUR	950			%	99,4310	944.594,50	0,68

DeAM-Fonds WOP 2

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0100 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/31.03.25 MTN (DE000A254PS3).....	EUR	3.900	1.100	1.000	%	99,3570	3.874.923,00
Investmentanteile						5.274.670,00	3,79
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						5.274.670,00	3,79
DWS Invest Euro Corporate Bonds FC (LU0300357802) (0,600%).....	Stück	30.500		19.000	EUR	172,9400	5.274.670,00
Summe Wertpapiervermögen						132.987.478,07	95,48
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						66.464,38	0,05
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX 50 MAR 25 (EURX) EUR	Stück	-1.030				66.464,38	0,05
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						214.036,05	0,15
Zinsterminkontrakte							
EURO-BUND MAR 25 (EURX).....	EUR	-8.900				316.336,05	0,23
EURO-SCHATZ MAR 25 (EURX).....	EUR	22.000				-102.300,00	-0,07
Bankguthaben und nicht verbrieftes Geldmarktinstrumente						5.571.719,15	4,00
Bankguthaben						5.571.719,15	4,00
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	5.530.182,44			%	100	5.530.182,44
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen.....	EUR	3.771,19			%	100	3.771,19
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken.....	CHF	5.917,02			%	100	6.287,68
Britische Pfund.....	GBP	11.373,84			%	100	13.710,03
Japanische Yen	JPY	1.993,00			%	100	12,10
US Dollar.....	USD	18.526,31			%	100	17.755,71
Sonstige Vermögensgegenstände						744.624,54	0,53
Zinsansprüche	EUR	719.910,38			%	100	719.910,38
Quellensteueransprüche	EUR	24.714,16			%	100	24.714,16
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	232.064,55			%	100	232.064,55
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-59.101,87			%	100	-59.101,87
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-477.813,85			%	100	-477.813,85
Fondsvermögen						139.279.471,02	100,00
Anteilwert							144,15
Umlaufende Anteile							966.210,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

DeAM-Fonds WOP 2

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

Schweizer Franken.....	CHF	0,941050	=	EUR	1
Britische Pfund.....	GBP	0,829600	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	164,730000	=	EUR	1
US Dollar.....	USD	1,043400	=	EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldcheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien							
Credit Agricole (FR00000045072).....	Stück	31.588		0,6250 % Banque Stellantis France 19/21.06.24 (XS2015267953)	EUR		410
Heineken (NL00000009165).....	Stück	3.822		0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/30.01.24 (IT0005454050)	EUR		2.250
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAHO038)	Stück	9.690		0,2000 % European Investment Bank 18/15.07.24 MTN (XS1881014374)	EUR		1.215
Smurfit Kappa (IE00BIRR8406)	Stück	17.454		0,0000 % France 18/25.03.24 (FR0013344751)	EUR		1.470
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	7.479		0,0000 % Hessen 20/10.03.25 S.2001 LSA (DE000A1RQDR4)	EUR		1.595
Universal Music Group (NL00150001Y2)	Stück	14.122		1,2500 % ISS Finance 20/07.07.25 MTN (XS2199343513)	EUR		420
Verzinsliche Wertpapiere							
0,6000 % ABN AMRO Bank 20/15.01.27 MTN (XS2102283061)	EUR	800		1,7500 % Liberty Mutual Fin. Europe 17/27.03.24 Reg S (XS1586337872)	EUR		270
0,0000 % Austria 21/20.02.31 (AT0000A2NW83)	EUR	2.575		1,1250 % Norsk Hydro 19/11.04.25 (XS1974922442)	EUR		1.050
2,7500 % Caisse D'Amort Dette Soc 22/25.11.2032 MTN (FR001400CVE3)	EUR	2.700	2.700	1,1250 % Orange 19/15.07.24 MTN (FR0013396512)	EUR		500
0,6250 % Carlsberg Breweries 20/09.03.30 MTN (XS213071774)	EUR		360	1,2070 % Prosus 22/19.01.26 Reg S (XS2430287529)	EUR		320
0,1000 % European Investment Bank 19/15.10.26 MTN (XS1978552237)	EUR		3.450	1,0000 % Santander Consumer Finance 19/27.02.24 MTN (XS1956025651)	EUR		500
0,0000 % European Union 21/04.07.31 MTN (EU000A3KSXE1)	EUR		995	1,6000 % Spain 15/30.04.25 (ES000000126Z1)	EUR	1.520	1.520
2,0000 % European Union 22/04.10.2027 S.NGEU (EU000A3K4DS6)	EUR		5.450	0,1250 % Thermo Fisher Scientific 19/01.03.25 (XS2058556296)	EUR		445
0,0000 % Germany 20/15.05.35 (DE0001102515)	EUR		2.965				
0,0000 % Germany 21/15.08.31 (DE0001102564)	EUR		4.110				
0,7500 % Heimstaden Bostad Treasury 21/06.09.29 MTN (XS2384269366)	EUR		1.250				
1,6250 % Holding d'Infrastructures Transp. 17/27.11.27 MTN (FR0013298676)	EUR		1.300				
0,0100 % Int. Bank for Rec. and Dev. 20/24.04.28 MTN S.GDIF (XS2160861808)	EUR		3.500				
3,1250 % Kuntarahoitus Oyj 23/29.07.2030 MTN (XS2615680399)	EUR		6.401				
1,6250 % Logicor Financing 19/15.07.27 MTN (XS2027364327)	EUR		1.050				
1,5000 % Naturgy Finance Iberia 18/29.01.2028 MTN (XS1755428502)	EUR		1.000				
0,5000 % RELX Finance 20/10.03.28 (XS2126161764)	EUR		340				
0,1250 % Société Générale 20/24.02.26 MTN (FR0013486701)	EUR		1.200				
2,5500 % Spain 22/31.10.2032 (ES0000012K61)	EUR		1.385				
0,5000 % Thermo Fisher Scientific 19/01.03.28 (XS2058556536)	EUR		1.085				
0,6250 % UniCredit Bank Austria 19/20.03.29 PF S.495 (AT000B049754)	EUR		600				
0,3750 % Vonovia 21/16.09.27 MTN (DE000A3E5MG8)	EUR		700				
2,1250 % Walgreens Boots Alliance 14/20.11.2026 (XS1138360166)	EUR		910				
1,3320 % Wintershall Dea Finance 19/25.09.28 (XS2054210252)	EUR		1.200				
Verbriezte Geldmarktinstrumente							
1,2500 % AIB Group 19/28.05.24 MTN (XS2003442436)	EUR		735				
0,6250 % Aroundtown 19/09.07.25 MTN (XS2023872174)	EUR		800				
Volumen in 1.000							
Terminkontrakte							
Aktienindex-Terminkontrakte							
Verkaufte Kontrakte:					EUR	18.453	
(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)							
Zinsterminkontrakte							
Gekaufte Kontrakte:					EUR	90.866	
(Basiswerte: EURO-BOBL DEC 24, EURO-BOBL JUN 24, EURO-BOBL SEP 24, EURO-BUND JUN 24, EURO-BUND SEP 24, EURO-SCHATZ DEC 24, EURO-SCHATZ JUN 24, EURO-SCHATZ SEP 24)							
Verkaufte Kontrakte:					EUR	19.737	
(Basiswerte: EURO-BUND DEC 24, EURO-BUND SEP 24)							

DeAM-Fonds WOP 2

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	302.942,95
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	866.988,20
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren ¹⁾	EUR	-17.997,42
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	947.361,71
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	422.759,89
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-45.441,44
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-36.458,49
8. Sonstige Erträge	EUR	4.683,28

Summe der Erträge **EUR** **2.444.838,68**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-1.213,87
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-856,30
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-736.627,94
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-626,13
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-18.587,83
davon: Prüfungskosten	EUR	-18.587,83
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.584,59

Summe der Aufwendungen **EUR** **-760.640,36**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **1.684.198,32**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.661.776,92
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.460.929,73

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **-1.799.152,81**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-114.954,49**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.403.521,33
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.172.788,40

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **4.576.309,73**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **4.461.355,24**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahrs und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahrs. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind zeitanteilige Abgrenzungen der Agien erworbener Wertpapiere i. H. v. EUR -68.997,84.

²⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	16.828.414,65
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	EUR	-114.954,49
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-15.029.261,83
III. Gesamtausschüttung		
	EUR	1.684.198,33
		1,74

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	139.279.471,02	144,15
2023	147.183.813,79	141,23
2022	157.113.880,71	132,69
2021	172.612.804,67	147,98

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	147.183.813,79
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.454.761,00
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-10.985.620,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5.831.462,03
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-16.817.082,17
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	74.683,13
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.461.355,24
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.403.521,33
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.172.788,40
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	139.279.471,02

DeAM-Fonds WOP 2

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 35.819.035,37

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% Rex Index - Subindex Aggregate, 30% STOXX Eurozone 50 (Net Return)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	65,029
größter potenzieller Risikobetrag	%	92,726
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	82,177

Die Risikozahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativen Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,2, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 144,15

Umlaufende Anteile: 966.210,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,55% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs-zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fonds volumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DeAM-Fonds WOP 2 keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von der an sie geleisteten Verwaltungsvergütung mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hält, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 12.406,39. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,13 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4 368 380,69 EUR.

DeAM-Fonds WOP 2

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entloht die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DeAM-Fonds WOP 2

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DeAM-Fonds WOP 2

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungs-
geschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung
(EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DeAM-Fonds WOP 2 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Geschäftsleitung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsleitung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen (bis zum 30.11.2024)
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsleitung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsleitung

Sprecher der Geschäftsleitung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin
Frankfurt am Main

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann (bis zum 31.12.2024)
Geschäftsführer
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.1.2025

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de